

## Transparenzbericht der Caritas Krefeld

Die Caritas Krefeld erfüllt ihren gemeinnützigen Zweck seit 1916 zuverlässig und nachhaltig. Das ist nur möglich aufgrund einer vertrauenswürdigen und wertorientierten Arbeit. Die Caritas Krefeld agiert transparent und möchte ihre Ziele, Strukturen und Zahlen auch klar kommunizieren. Die Kriterien für diesen Transparenzbericht entsprechen denen der „Initiative Transparente Zivilgesellschaft“.

Übersicht - nachfolgend finden Sie diese Informationen über die Caritas Krefeld:

- 1. Name, Sitz und Gründungsjahr:**
- 2. Satzung/Gesellschaftsvertrag:**
- 3. Jüngster Bescheid vom Finanzamt über die Anerkennung als steuerbegünstigte Körperschaft.**
- 4. Name und Funktion der wesentlichen Entscheidungsträger:**
- 5. Bericht über die Tätigkeiten der Caritas Krefeld:**
- 6. Personalstruktur:**
- 7. Mittelherkunft und Mittelverwendung**
- 8. Gesellschaftsrechtliche Verbundenheit mit Dritten**
- 9. Namen von juristischen oder natürlichen Personen, deren jährliche Zuwendung mehr als 10 % unserer jährlichen Gesamteinnahmen ausmachen:**
- 10. Risikomanagement und Kontrollsystem**
- 11. Bilanz 2014 des Caritasverbandes für die Region Krefeld e.V.**
- 12. Bilanz 2014 der Krefelder Caritasheime gemeinnützige GmbH**
- 13. Gewinn- und Verlustrechnung 2014 des Caritasverbandes für die Region Krefeld e.V.**
- 14. Gewinn- und Verlustrechnung 2014 für die Krefelder Caritasheime gemeinnützige GmbH**

## 1. Name, Sitz und Gründungsjahr:

Caritasverband für die Region Krefeld e.V. (Abk.: CV),  
Hansa-Haus, Am Hauptbahnhof 2, 47798 Krefeld. (Amtsgericht Krefeld VR 1196)

Gegründet wurde der Caritasverband für die Region Krefeld e.V. bzw. sein rechtlicher Vorgänger „Caritasverband für die Stadt Krefeld“ im Jahr 1916.

Der Caritasverband übt seine operative Tätigkeit in einem Verbund mit seiner Tochtergesellschaft aus, der „Krefelder Caritasheime gemeinnützige GmbH“ (Abk.: gGmbH), die 1999 gegründet wurde:

Krefelder Caritasheime gemeinnützige GmbH,  
Hansa-Haus, Am Hauptbahnhof 2, 47798 Krefeld. (Handelsregister Krefeld HRB 6646)

Weitere Infos finden Sie unter: [www.caritas-krefeld.de](http://www.caritas-krefeld.de)

## 2. Satzung/Gesellschaftsvertrag:

Caritasverband für die Region Krefeld e.V.: Satzung (PDF)

Krefelder Caritasheime gemeinnützige GmbH: Gesellschaftsvertrag (PDF)

## 3. Jüngster Bescheid vom Finanzamt über die Anerkennung als steuerbegünstigte Körperschaft.

Sowohl der Caritasverband für die Region Krefeld e.V. als auch die Krefelder Caritasheime gemeinnützige GmbH sind nach § 51ff der Abgabenordnung (AO) steuerbegünstigt (der Caritasverband wegen Förderung des Wohlfahrtswesens, der Satzungszweck entspricht § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 AO; die Caritasheime wegen Förderung der Altenhilfe und des Wohlfahrtswesens, entspricht § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 und 9 AO). Da beide Organisationen jährliche Steuererklärungen abgeben, ist der Freistellungsbescheid jeweils maximal ein Jahr alt.

Caritasverband: Finanzamt Krefeld, Steuernr. 117/5875/0335

Krefelder Caritasheime gemeinnützige GmbH: Finanzamt Krefeld, Steuernr.:  
117/5877/0547

#### 4. Name und Funktion der wesentlichen Entscheidungsträger:

##### 4.1 Caritasverband für die Region Krefeld e.V.

Entscheidungsträger des Caritasverbandes ist der Vorstand,  
bestehend aus Hans-Georg Liegener und Georg De Brouwer.

Er wird überwacht durch den Caritasrat, der laut Satzung aus sieben bis elf  
Personen in folgender Zusammensetzung besteht:

1. Bis zu fünf von der Vertreterversammlung gewählte Personen:  
Wolfgang Bach (Vorsitzender),  
Wilhelm Gobbers,  
Dr. Andreas Henkelmann,  
Dagmar Hildebrand,  
Karl Szentandras
2. Bis zu zwei Personen, die der Regionalpastoralrat entsendet:  
Ulrich Hagens,  
Pfarrer Hans Russmann
3. Ein Mitglied, das durch den zuständigen Regionaldekan auf die Dauer von  
vier Jahren aus den im Geltungsbereich der Satzung tätigen Priestern und  
Diakonen benannt wird:  
Diakon Oliver Dröge
4. Bis zu drei weitere, vom Caritasrat zugewählte Personen:  
Karen Pilatzki (stellvertretende Vorsitzende)  
Erhard Beckers,  
Christoph Bückers.

##### 4.2 Krefelder Caritasheime gemeinnützige GmbH

Entscheidungsträger der Krefelder Caritasheime gemeinnützige GmbH ist die  
Geschäftsführung,  
bestehend aus Hans-Georg Liegener und Delk Bagusat.

Die Geschäftsführung wird überwacht durch den Verwaltungsrat, der aus fünf Mit-  
gliedern besteht, die von der Gesellschafterversammlung berufen werden:

Der Caritasrat des Caritasverbandes für die Region Krefeld e.V. benennt drei Mitglieder:

- Erhard Beckers (Vorsitzender),  
Dr. Bernhard Fassin,  
Klaus-Peter Fiege
- Der Caritasverband für das Bistum Aachen e.V. benennt ein Mitglied:
- Prof. Dr. Andreas Wittrahm,
- Das fünfte Mitglied wird von beiden Verbänden gemeinsam benannt:
- Michael von Ameln

## 5. Bericht über die Tätigkeiten der Caritas Krefeld:

Über ihre Tätigkeiten berichtet die Caritas Krefeld regelmäßig aktuell auf ihrer Website [www.caritas-krefeld.de](http://www.caritas-krefeld.de).

Beide Gesellschaften publizieren jährlich einen gemeinsamen Geschäftsbericht unter dem Titel „Caritas Jahreszeitung konkret“.

Caritas Jahreszeitung 2015 (download PDF)  
 Caritas Jahreszeitung 2014 (download PDF)  
 Caritas Jahreszeitung 2013 (download PDF)  
 Caritas Jahreszeitung 2012 (download PDF)  
 Caritas Jahreszeitung 2011 (download PDF)  
 Caritas Jahreszeitung 2010 (download PDF)

## 6. Personalstruktur:

Im Geschäftsjahr 2014 waren im Caritasverband durchschnittlich 426 Mitarbeiter (entspricht 205 Vollzeitstellen) beschäftigt, in den Caritasheimen 596 (entspricht 386 Vollzeitstellen), d.h. insgesamt 1022 Mitarbeiter (591 Vollzeitstellen).

	CV	gGmbH	Summe	CV	gGmbH	Summe
	2014			2013		
<b>Geschäftsstelle</b>	31,00		<b>31,00</b>	32,00		32,00
<b>Altenhilfe</b>	293,00	644,00	<b>937,00</b>	294,00	654,00	948,00
<b>Integration und Migration</b>	20,00		<b>20,00</b>	19,00		19,00
<b>Gemeindesozialarbeit</b>	17,00		<b>17,00</b>	16,00		16,00
<b>Caritas-Service</b>	13,00		<b>13,00</b>	11,00		11,00
<b>Drogenhilfe</b>	34,00		<b>34,00</b>	35,00		35,00
<b>GESAMT</b>	<b>408,00</b>	<b>644,00</b>	<b>1.052,00</b>	407,00	654,00	1.061,00
<b>davon Auszubildende</b>	1,00	54,00	<b>55,00</b>		52,00	52,00
<b>MA-Anzahl ohne Azubis</b>	407,00	590,00	<b>997,00</b>	407,00	602,00	1.009,00
<b>BFD/FSJ</b>	7,00	27,00	<b>34,00</b>	4,00	37,00	41,00
<b>Ehrenamtlich Tätige</b>	183,00	76,00	<b>259,00</b>	203,00	85,00	288,00

Tabelle 1: Mitarbeiter der Caritas Krefeld (Stand: 31.12.2014)

	in %
<b>römisch-katholisch</b>	66,35
<b>evangelisch</b>	26,45
<b>Landeskirche</b>	0,35
<b>orthodox</b>	0,38
<b>jüdisch</b>	0,35
<b>muslimisch</b>	3,9
<b>Sonstiges</b>	2,22
	<b>100</b>

Tabelle 2: Konfession aller Mitarbeiter 2014

## 7. Mittelherkunft und Mittelverwendung

Die Jahresabschlüsse der Unternehmen der Caritas Krefeld werden jährlich von externen Wirtschaftsprüfern geprüft. Die Prüfung hat auch für das Jahr 2014 keine Beanstandung ergeben.

Nähere Ausführungen zur Vermögens- und Finanzlage finden Sie auf den nachfolgenden Seiten 7 – 10.

## 8. Gesellschaftsrechtliche Verbundenheit mit Dritten

Der Caritasverband für die Region Krefeld e.V. ist 90 % „Gesellschafter der Krefelder Caritasheime gemeinnützige GmbH“, Minderheitsgesellschafter mit 10 % ist der Caritasverband für das Bistum Aachen e.V..

Der Caritasverband Krefeld ist 100 % Gesellschafter der „Caridienste Krefeld UG“, eine ruhende Gesellschaft ohne Geschäftstätigkeit.

Geschäftsführer dieser Gesellschaft ist Hans-Georg Liegener.

Der Caritasverband für die Region Krefeld e.V. ist Stifter der „Caritas-Gemeinschaftsstiftung“. Die Caritas-Gemeinschaftsstiftung erstellt künftig einen eigenen Transparenzbericht.

Die Caritas Krefeld erstellt derzeit einen Beteiligungsbericht, der nach Fertigstellung diesem Transparenzbericht beigefügt wird.

## 9. Namen von juristischen oder natürlichen Personen, deren jährliche Zuwendung mehr als 10 % unserer jährlichen Gesamteinnahmen ausmachen:

Trifft für die Caritas Krefeld nicht zu.

## 10. Risikomanagement und Kontrollsystem

Die Caritas Krefeld übt ihre operative Tätigkeit aus in einem Verbund von „Caritasverband für die Region Krefeld e.V.“ als Muttergesellschaft und der „Krefelder Caritasheime gemeinnützige GmbH“ als Tochtergesellschaft (90%; Minderheitsgesellschafter mit 10 % ist der Caritasverband für das Bistum Aachen e.V.). Während in der Caritasheime gGmbH die stationären und teilstationären Altenhilfeeinrichtungen betrieben werden, sind alle übrigen Dienste im Caritasverband angesiedelt.

Im Verbund betreut und versorgt die Caritas Krefeld als eines der größten Sozialunternehmen in der Region täglich eine Vielzahl von Menschen in unterschiedlichsten Lebenssituationen. Fast 1.300 haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten, betreuen oder pflegen hilfebedürftige Menschen in Krefeld und Meerbusch – in vielen Fällen rund um die Uhr. Mit all diesen Aktivitäten sind unternehmerische Risiken verbunden, die wir mit Hilfe eines komplexen Risikomanagementsystems steuern.

### Aufsicht und Kontrolle im Caritasverband für die Region Krefeld e.V.

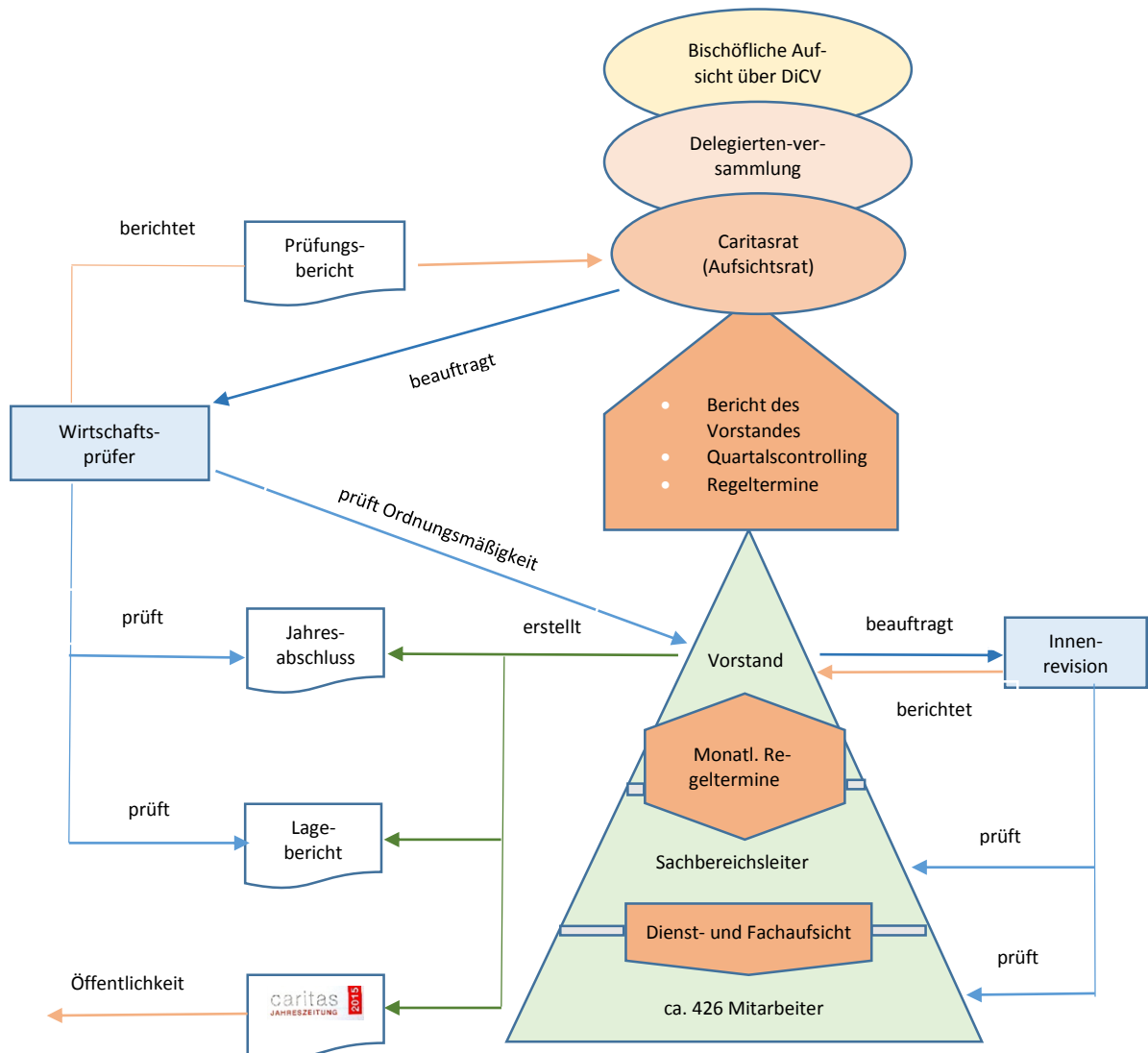


Abbildung 1: Übersicht Aufsicht und Kontrolle im Caritasverband für die Region Krefeld e.V.

Die beiden Kernelemente dieses Systems sind zum einen das laufende Controlling im operativen Bereich (Ergebnissteuerung) sowie das langfristig ausgerichtete Beobachten (Monitoring) verschiedener direkter und indirekter Risikofelder.

Während im Rahmen des monatlichen Controllings operative Kenngrößen und Plan/Ist-Abweichungen in den Blick genommen werden, sollen im strategischen Risikomanagement längerfristige Entwicklungen (Auswirkungen größer als zwei Jahre) – unterteilt nach Risikofeldern intern und extern – beobachtet und bewertet werden. Damit besteht ein Frühwarnsystem, das dem Unternehmen frühzeitige Anpassungsmaßnahmen ermöglicht. Die Risikofelder und die Beobachtungsbereiche des strategischen Risikomanagements sind katalogisiert und mit Indikatoren beschrieben. Sie werden einmal jährlich aktualisiert und in Form einer Einschätzung durch die zweite Führungsebene und den Vorstand bzw. die Geschäftsführung bewertet.

Eingebettet ist das Risikomanagementsystem in ein engmaschiges Kontrollsystem. Im Verband ist der Vorstand im engen und regelmäßigen Kontakt mit den Sachbereichsleitungen, und diese wiederum mit den Einrichtungsleitungen ihrer Bereiche; für die Caritasheime gilt dies analog für Geschäftsführung und Einrichtungsleitungen. Im Caritasverband übernimmt der elfköpfige Caritasrat vollumfänglich die Aufgaben eines Aufsichtsrates und überwacht die Tätigkeit des Vorstandes.

## Aufsicht und Kontrolle bei den Krefelder Caritasheimen gGmbH

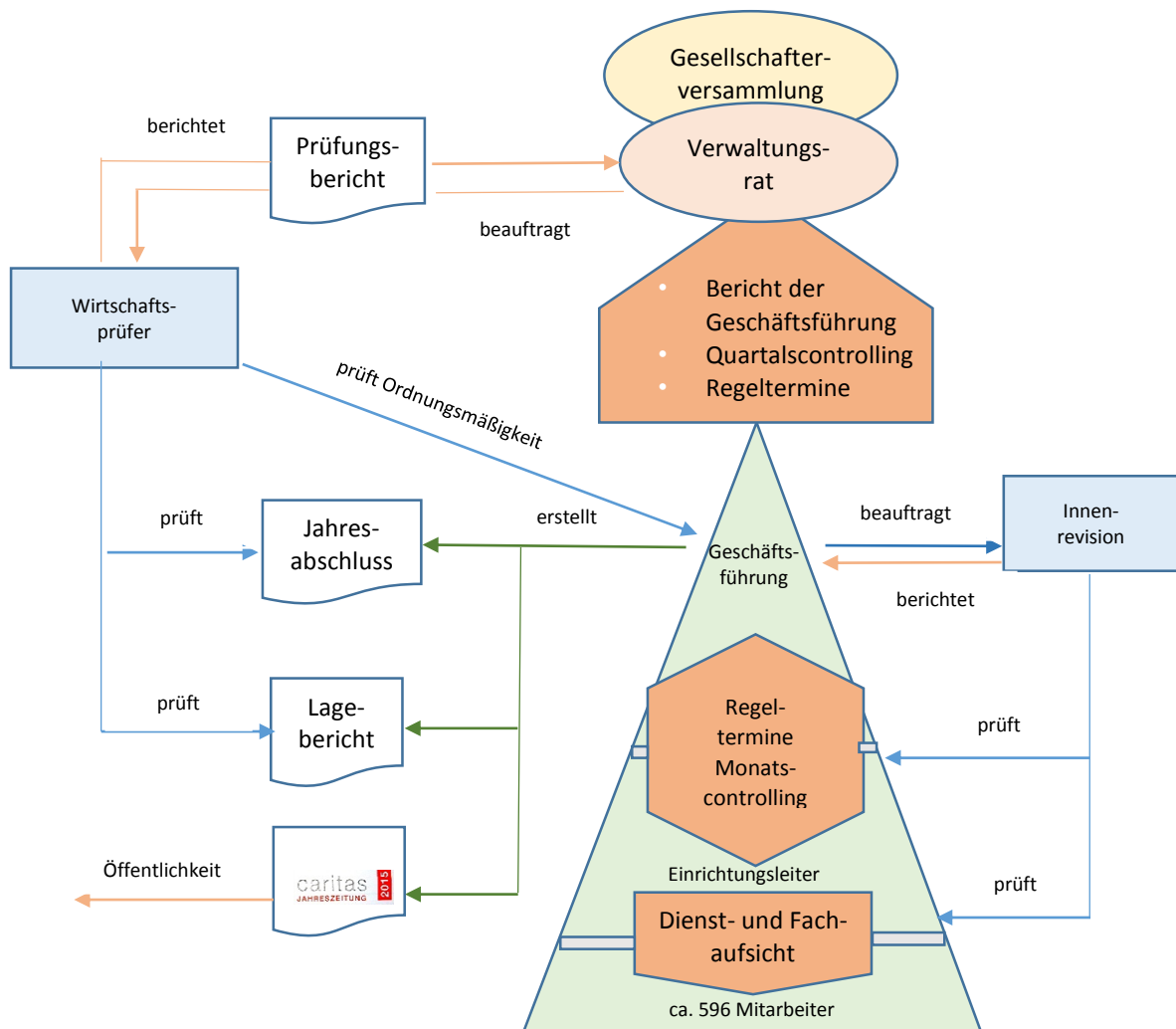


Abbildung 2: Übersicht Aufsicht und Kontrolle in der Krefelder Caritasheime gGmbH

Bei den Caritasheimen überwacht der fünfköpfige Verwaltungsrat die Tätigkeit der Geschäftsführung. Die Caritasheime müssen als mittelgroße Kapitalgesellschaft gesetzlich nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs Rechnung legen; der Caritasverband tut dies seit vielen Jahren ebenfalls freiwillig. Beide Jahresabschlüsse werden einschließlich der Lageberichte der Prüfung durch einen externen Wirtschaftsprüfer unterworfen. Außerdem wird durch den externen Wirtschaftsprüfer jährlich die Tätigkeit des Vorstands bzw. der Geschäftsführung einer Ordnungsmäßigkeitsprüfung nach den Richtlinien des VDD (Verband der Diözesen Deutschlands) unterzogen. All diese Prüfungen haben für das Jahr 2014 keine Beanstandung ergeben.

Für das operative Handeln ist in der Geschäftsordnung durchgängig das Vieraugen-Prinzip vorgegeben. Alle wichtigen Entscheidungen oder Zahlungen oberhalb 5.000 € müssen durch mindestens zwei Unterschriften der verantwortlichen Ebenen bestätigt werden.

Caritasverband und Caritasheime haben sich 2010 freiwillig einer umfangreichen externen Innenrevision unterzogen und im Jahr darauf eine Kontrollrevision vornehmen lassen. 2016 ist eine erneute externe Innenrevision geplant.



## 11. Bilanz 2014 für den Caritasverband für die Region Krefeld e.V.

<b>Vermögen</b>	31.12.2014		31.12.2013	
	TEUR	%	TEUR	%
Langfristig gebundenes Vermögen	5.923	62,6	6.426	66,0
Kurzfristig gebundenes Vermögen	3.521	37,2	3.267	33,5
Rechnungsabgrenzungsposten	22	0,2	48	0,5
<b>Bilanzsumme</b>	<b>9.466</b>	<b>100,0</b>	<b>9.741</b>	<b>100,0</b>

<b>Kapital</b>	31.12.2014		31.12.2013	
	TEUR	%	TEUR	%
Eigenkapital	3.721	39,3	3.636	37,3
Sonderposten	589	6,2	586	6,0
Rückstellungen	662	7,0	668	6,9
Verbindlichkeiten	4.486	47,4	4.832	49,6
Rechnungsabgrenzungsposten	8	0,1	19	0,2
<b>Bilanzsumme</b>	<b>9.466</b>	<b>100,0</b>	<b>9.741</b>	<b>100,0</b>

Abbildung 3: Bilanz des CV

Die Eigenkapitalquote beträgt 45,5%. Dies ist gegenüber dem Vorjahreswert von 43,3% eine Verbesserung um 2,2%-Punkte.

## 12. Bilanz 2014 der Krefelder Caritasheime gemeinnützige GmbH

Vermögen	31.12.2014		31.12.2013	
	TEUR	%	TEUR	%
Langfristig gebundenes Vermögen	25.524	82,1	26.549	86,3
Kurzfristig gebundenes Vermögen	5.466	17,6	4.210	13,7
Rechnungsabgrenzungsposten	83	0,3	16	0,1
<b>Bilanzsumme</b>	<b><u>31.073</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>30.775</u></b>	<b><u>100,0</u></b>

Kapital	31.12.2014		31.12.2013	
	TEUR	%	TEUR	%
Eigenkapital	3.162	10,2	1.748	5,7
Sonderposten	522	1,7	523	1,7
Rückstellungen	1.576	5,1	1.828	5,9
Verbindlichkeiten	24.959	80,3	25.916	84,2
Rechnungsabgrenzungsposten	854	2,7	760	2,5
<b>Bilanzsumme</b>	<b><u>31.073</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>30.775</u></b>	<b><u>100,0</u></b>

Abbildung 3: Bilanz der gGmbH

Die Eigenkapitalquote beträgt 11,9%. Dies ist gegenüber dem Vorjahreswert von 7,4% eine Verbesserung um 4,5%-Punkte.

### 13. Gewinn- und Verlustrechnung des Caritasverbandes für die Region Krefeld e.V.

Gewinn- und Verlustrechnung 2014 Caritasverband für die Region Krefeld e.V.						
Ertragslage	31.12.2014		31.12.2013		Veränderungen	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Leistungserlöse						
Umsatzerlöse	9.936	61,1	9,918	62,2	18	0,2
Zuweisungen und Zuschüsse	3.002	18,5	2,786	17,5	216	7,8
Sonstige betriebliche Erträge	3.318	20,4	3,232	20,3	86	2,7
<b>Gesamt Erträge</b>	<b><u>16.256</u></b>	<b><u>100</u></b>	<b><u>15.936</u></b>	<b><u>100</u></b>	<b><u>320</u></b>	<b><u>10,6</u></b>
Materialaufwand	-1.162	7,2	1,19	7,5	-28	-2,4
Personalaufwand	-10.377	64,6	10.229	64	148	1,4
Abschreibungen	-643	4	656	4,1	-13	-2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.879	24,2	3.897	24,4	-18	-0,5
<b>Gesamt Sachaufwand</b>	<b><u>16.061</u></b>	<b><u>100</u></b>	<b><u>15.972</u></b>	<b><u>100</u></b>	<b><u>89</u></b>	<b><u>-3,3</u></b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b><u>195</u></b>		<b><u>-36</u></b>		<b><u>231</u></b>	<b><u>641,7</u></b>
Erträge aus Beteiligungen und aus anderen Wertpapieren, Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8		11		-3	-27,3
Abschreibungen auf Finanzanlagen, Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-109		121		-12	-9,9
<b>Finanzergebnis</b>	<b><u>-101</u></b>		<b><u>-110</u></b>		<b><u>9</u></b>	<b><u>-8,2</u></b>
Ergebnis der Unternehmenstätigkeit	94		-146		240	164,4
Sonstige Steuern	-9		8		1	12,5
<b>Bilanzgewinn</b>	<b><u>85</u></b>		<b><u>-154</u></b>		<b><u>239</u></b>	<b><u>155,2</u></b>
Zuwendungen	31.12.2014		31.12.2013		Veränderungen	
Kirchliche Mittel	879	29,4	695	25,9	184	26,5
Öffentliche Mittel	2.072	69,3	1.950	72,7	122	6,3
Spenden/Bußgelder	40	1,3	36	1,3	4	11,1
<b>Summe</b>	<b><u>2.991</u></b>	<b><u>100</u></b>	<b><u>2.681</u></b>	<b><u>100</u></b>	<b><u>310</u></b>	<b><u>43,8</u></b>
Bereichsergebnisse	Aufwand	Ertrag	Ergebnis			
	TEUR	TEUR	TEUR			
Geschäftsstelle	2.573	2.411,00	-162			
Altenhilfe	10.522	10.727,00	205			
Alkohol- und Drogenhilfe	1.249	1.206,00	-43			
Caritas-Service	914	956,00	42			
Integration und Migration	841	896,00	55			
Gemeinde- und Sozialarbeit	997	985,00	-12			
Freiwilligenzentrum	84	84,00	0			
<b>Summe</b>	<b><u>17.180</u></b>	<b><u>17.265</u></b>	<b><u>85</u></b>			

## 14. Gewinn- und Verlustrechnung der Krefelder Caritasheime gemeinnützige GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung 2014 Krefelder Caritasheime gemeinnützige GmbH						
	31.12.204		31.12.203		Veränderungen	
Leistungserlöse	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	26.350	94,2	24.804	93,7	1.546	6,2
Zuweisungen und Zuschüsse	0	0,0	0	0,0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1.623	5,8	1.659	6,3	-36	-2,2
<b>Gesamt Erträge</b>	<b>27.973</b>	<b>100</b>	<b>26.463</b>	<b>100</b>	<b>1.510</b>	<b>4,1</b>
Materialaufwand	-3.265	12,7	3.272	12,7	-7	-0,2
Personalaufwand	-16.763	65,1	17.042	65,9	-279	-1,6
Abschreibungen	-1.396	5,4	1.389	5,4	7	0,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.319	16,8	4.143	16	176	4,2
<b>Gesamt Sachaufwand</b>	<b>25.743</b>	<b>100</b>	<b>25.846</b>	<b>100</b>	<b>-103</b>	<b>2,9</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b><u>2.230</u></b>		<b><u>617</u></b>		<b><u>1.613</u></b>	<b><u>261,4</u></b>
Erträge aus Beteiligungen	5		6		-1	-16,7
Erträge aus anderen Wertpapieren						
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge						
Abschreibungen auf Finanzanlagen						
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-818		859		-41	-4,8
<b>Finanzergebnis</b>	<b><u>-813</u></b>		<b><u>-853</u></b>		<b><u>40</u></b>	<b><u>-4,7</u></b>
Ergebnis der Unternehmenstätigkeit	1.417		-236		1.653	700,4
Sonstige Steuern	4		11		-7	-63,6
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>1.413</b>		<b>-247</b>		<b>1.660</b>	<b>672,1</b>

Zuwendungen	31.12.2014		31.12.2013		Veränderungen	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Kirchliche Mittel	0	0,0	0	0,0	0	0,0 €
Öffentliche Mittel	0	0,0	0	0,0	0	0,0 €
Spenden/Bußgelder	<u>21</u>	<u>100,0</u>	<u>9</u>	<u>100,0</u>	<u>12</u>	<u>133,3€</u>
<b>Bereichsergebnisse in TEUR</b>	<b>Aufwand</b>		<b>Ertrag</b>		<b>Ergebnis</b>	
Geschäftsstelle	570		167		-403	
AH Marienheim	4.694		5.076		382	
AH Landhaus Maria Schutz	3.591		3.907		316	
AH Saassenhof	3.562		3.833		271	
AH Kunigundenheim	3.759		3.918		159	
AH Hansa-Haus	4.263		4.528		265	
AH St. Josef	5.095		5.531		436	
Tagespflege	525		484		-41	
Kurzzeitpflege	612		640		28	
<b>Summe</b>	<b><u>26.671</u></b>		<b><u>28.084</u></b>		<b><u>1.413</u></b>	